

# novomind iMailLight™

## Benutzerhandbuch

Version 0.9.0.3, 28. Februar 2005

© 2005 [www.imaillight.de](http://www.imaillight.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>SYSTEMANFORDERUNGEN .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>INSTALLATION .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>ERSTE EINRICHTUNG.....</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>BEDIENUNG .....</b>	<b>8</b>
5.1	STATUSKNOPF „KATEGORISIERUNG“ .....	8
5.2	„NEU ZUORDNEN“ .....	8
5.3	KONFIGURATIONSDIALOG .....	9
5.3.1	REITER „KATEGORIEN“ .....	9
5.3.2	REITER „ERWEITERTE OPTIONEN“ .....	9
5.3.3	REITER „STATISTIK“ .....	10
5.3.4	REITER „INFORMATIONEN“ .....	10
<b>6</b>	<b>FEHLERMELDUNGEN .....</b>	<b>11</b>

## **1 EINLEITUNG**

iMailLight ist eine in Outlook integrierte Anwendung zur automatischen Kategorisierung von E-Mails.

Mit iMailLight können Sie einfach Ordnung in Ihrem E-Mail Postfach herstellen. iMailLight benötigt nur ein Training mit von Ihnen bereitgestellten Ordnern mit E-Mails. Aus Ihren E-Mails lernt iMailLight typische Muster. Neu eintreffende E-Mails werden dann mit den bereits erlernten Daten verglichen und einer Kategorie bzw. einem Ordner in Ihrem Posteingang zugeordnet.

Für die Qualität der Zuordnung zu einer Kategorie ist es wichtig, dass Sie sich vor der Installation von iMailLight eine entsprechende Ordner-Struktur in Ihrem Posteingang aufbauen. Die einzelnen Ordner sollten möglichst thematisch klar voneinander abgegrenzt sein und mindestens 20 für diesen Ordner repräsentative E-Mails enthalten.

Dieses Dokument beschreibt die Installation und die Bedienung der Software iMailLight.

## 2 SYSTEMANFORDERUNGEN

Um eine korrekte Funktionsweise von iMailLight sicherzustellen, sind folgende Hard- und Softwarekomponenten notwendig:

- Intel Pentium oder kompatibler Prozessor mit mindestens 500 MHz
- Mindestens 128 MB Arbeitsspeicher
- Microsoft Windows 98/ME/2000/XP
- Microsoft Outlook 2000/2002/XP
- Microsoft .NET Framework 1.1

Falls .NET Framework noch nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie es über das Windows Update (<http://windowsupdate.microsoft.com/>) beziehen.

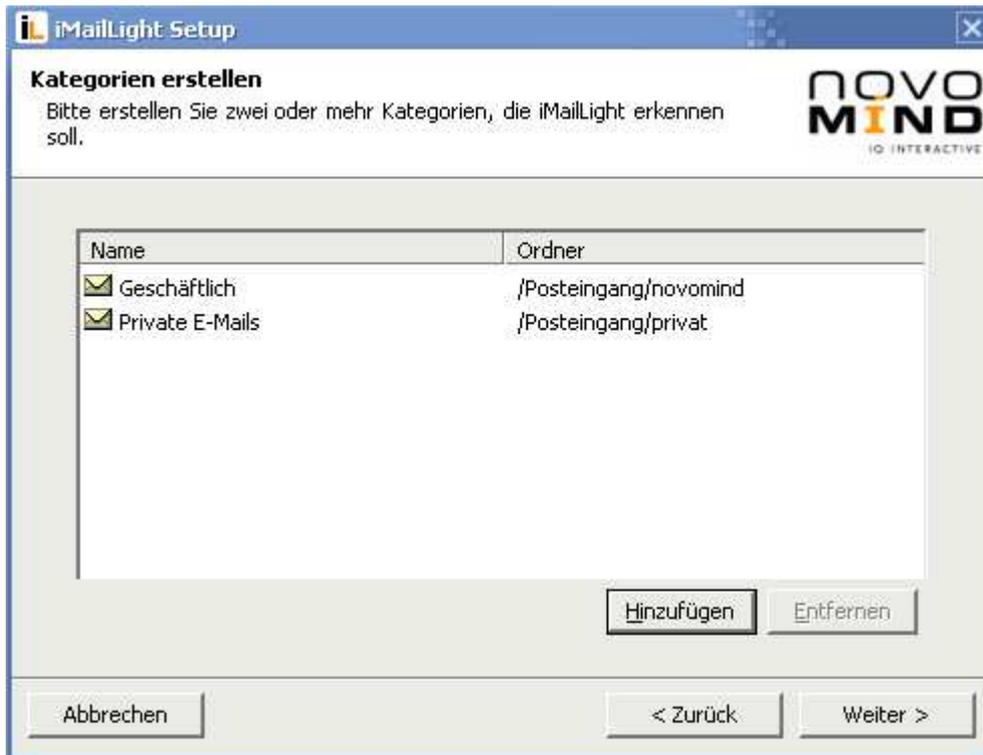
### 3 INSTALLATION

Bitte stellen Sie sicher, dass während der Installation Outlook nicht im Hintergrund gestartet ist.

Zur Installation starten Sie die ausführbare Datei „Setup.exe“. Der Installationsassistent wird Sie durch alle notwendigen Schritte führen. Nach der Installation ist iMailLight ohne einen Neustart einsatzbereit.

## 4 ERSTE EINRICHTUNG

Sobald Sie Outlook nach der Installation zum Ersten mal starten, werden Sie von dem Einrichtungsassistenten empfangen, der Ihnen bei der Konfiguration hilft. Nach dem Begrüßungsbildschirm klicken Sie auf „Weiter“, um zur Kategoriedefinition zu gelangen.



iMailLight benötigt eine Auswahl von E-Mails, aus denen es lernen kann. Sie müssen alle E-Mails, die zu einer Kategorie gehören, in einen Ordner in Outlook verschieben. Diese vorsortierten Ordner bilden die Grundlage für die automatische Zuordnung von neu eintreffenden E-Mails.

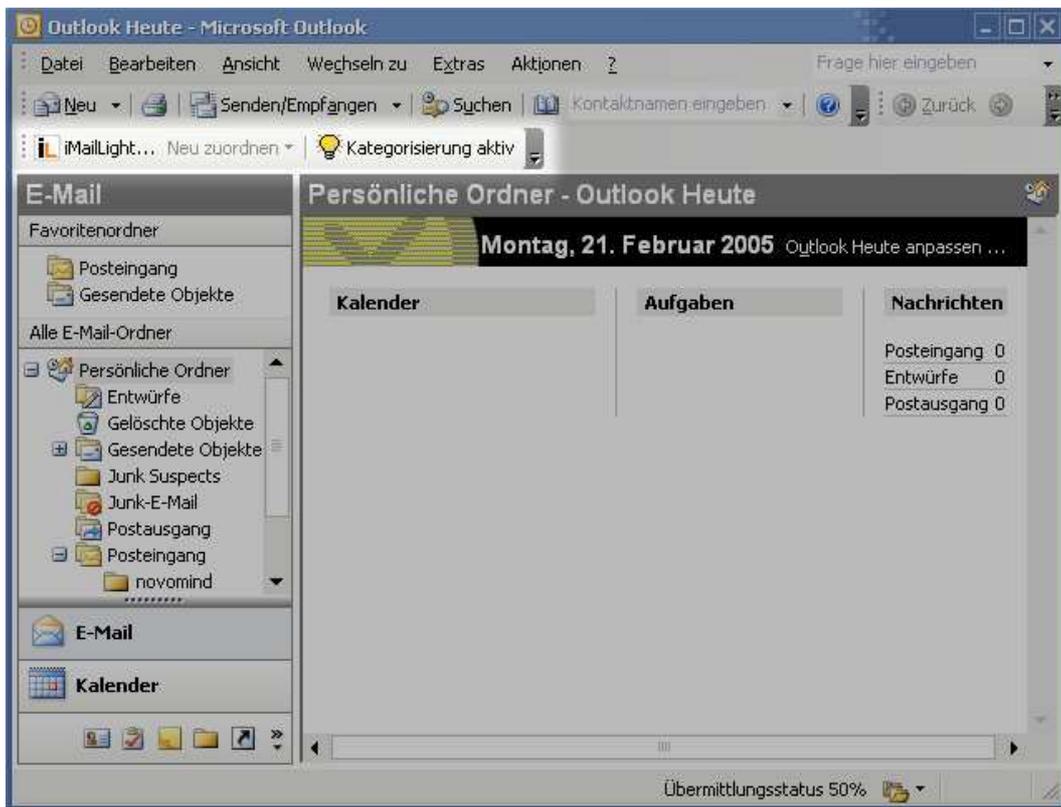
Erstellen Sie für jeden Ordner, der von iMailLight erkannt werden soll, eine Kategorie. In dem Dialogfenster können Sie einen beschreibenden Namen für eine Kategorie eingeben (z.B. „private E-Mails“). Anschließend suchen sie sich einfach den Ordner aus, in dem sich Ihre privaten E-Mails befinden. Der Ordner muss mindestens 20 E-Mails enthalten damit iMailLight genug Informationen zum Lernen hat.

Der Ordner „Posteingang“ wird standardmäßig bereits als eigene Kategorie hinzugefügt, damit E-Mails, die nicht sicher kategorisiert werden können, im Posteingang bleiben. Somit verringern Sie die Chancen für eine Fehlentscheidung in den meisten Fällen. Falls diese Konfiguration nicht zu dem gewünschten Verhalten führt, kann die Kategorie „Posteingang“ einfach wieder entfernt werden.

Haben Sie alle Kategorien erstellt und das mit einem Klick auf „Weiter“ bestätigt, startet der Lernvorgang in dem iMailLight Ihre E-Mails ausliest und analysiert. Danach ist iMailLight einsatzbereit.

## 5 BEDIENUNG

iMailLight installiert eine Toolbar in Outlook mit der Sie Zugriff auf alle Einstellungsmöglichkeiten haben.



### 5.1 STATUSKNOPF „KATEGORISIERUNG“

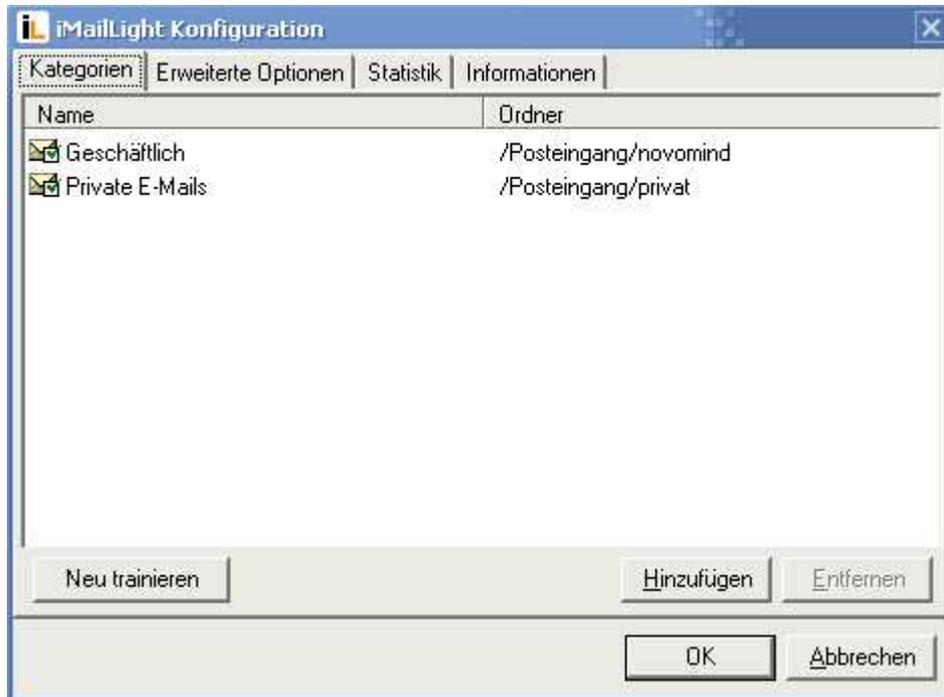
iMailLight sortiert neue E-Mails automatisch in die wahrscheinlichste Kategorie. Möchten Sie diesen Automatismus deaktivieren, können Sie den Status von iMailLight über diesen Knopf in der Toolbar steuern.

### 5.2 „NEU ZUORDNEN“

Sollte iMailLight einmal eine E-Mail in einen falschen Ordner verschieben, so sollten Sie die E-Mail auswählen und mit dem „Neu zuordnen“ Menü dem richtigen Ordner zuordnen. iMailLight wird dann erneut einen Lernvorgang beginnen, um einen ähnlichen Fehler in Zukunft zu vermeiden.

## 5.3 KONFIGURATIONSDIALOG

Den Konfigurationsdialog rufen Sie über den „iMailLight“ Knopf in der Toolbar auf.



### 5.3.1 REITER „KATEGORIEN“

Hier können Sie nachträglich Kategorien hinzufügen oder löschen. Ein kleines Symbol neben den Kategorien zeigt an, ob nach einem Klick auf „Ok“ ein neues Training erforderlich ist. Sie können ein neues Training auch erzwingen, wenn Sie den Knopf „Neu trainieren“ betätigen. Nach dem Schließen des Konfigurationsdialoges beginnt dann automatisch ein neuer Lernvorgang.

### 5.3.2 REITER „ERWEITERTE OPTIONEN“

Sie können die Funktionsweise von iMailLight gezielt beeinflussen. Dadurch kann sich die Erkennungsqualität erhöhen.

In der Liste der nicht relevanten Wörter, können Sie Begriffe eingeben, die beim Lernen nicht beachtet werden. Standardmäßig enthält das Eingabefeld eine Liste von üblichen Worten für die Sprachen Deutsch und Englisch.

Die Option „E-Mail Betreff auswerten“ legt fest, ob aus Ihren E-Mails nur der Inhalt oder auch zusätzlich die Betreffzeile ausgelesen wird. Die Aktivierung der Option wird empfohlen.

Die Option „HTML-Tags nicht auswerten“ legt fest, ob iMailLight HTML-formatierte E-Mails in reinen Text konvertiert oder sie im Originalformat belässt. Es macht Sinn, diese Option zu deaktivieren, falls sie eine Spam Kategorie erstellt haben. Spam Mails sind in den meisten Fällen mit HTML-Markup versehen und können so zuverlässiger erkannt werden.

Die Option „Signatur nicht auswerten“ legt fest, ob der Abschlusstext unter einigen E-Mails für den Lernvorgang verwendet wird.

### **5.3.3 REITER „STATISTIK“**

iMailLight führt eine Statistik über die Erkennungsrate. Hier können Sie für jede Kategorie einzeln erkennen, wie gut iMailLight arbeitet. Die Spalte „Trainingsmenge“ zeigt wie viele E-Mails zum Training benutzt wurden. In der Spalte „Richtig“ finden Sie die Anzahl der korrekten Zuordnungen für diese Kategorie. Fehlentscheidungen, die Sie durch die „Neu kategorisieren“-Funktion korrigiert haben, werden in der „Falsch“-Spalte aufgeführt.

### **5.3.4 REITER „INFORMATIONEN“**

Hier finden Sie Informationen über iMailLight, eine Kontaktadresse und Versionsinformationen.

## 6 FEHLERMELDUNGEN

<b>Meldung:</b>	Bitte wählen Sie einen Ordner aus, der E-Mails enthält.
<b>Wann:</b>	Versuch, einen Ordner auszuwählen beim Erstellen einer Kategorie
<b>Beschreibung:</b>	Der Ordner, den Sie ausgewählt haben, ist nicht für E-Mails bestimmt. Die Ordner „Kontakte“ oder „Termine“ in Outlook sind ein Beispiel für einen solchen Ordner.
<b>Lösung:</b>	Wählen Sie einen Ordner aus, der nur E-Mails enthält

<b>Meldung:</b>	Eine Kategorie für den ausgewählten Ordner existiert bereits.
<b>Wann:</b>	Versuch, einen Ordner auszuwählen beim Erstellen einer Kategorie
<b>Beschreibung:</b>	Der Ordner, den Sie ausgewählt haben, ist bereits einer Kategorie zugeordnet.
<b>Lösung:</b>	Wählen Sie einen Ordner aus, der von iMailLight noch nicht überwacht wird.

<b>Meldung:</b>	Sie müssen mindestens zwei Kategorien anlegen.
<b>Wann:</b>	Anlegen der Kategorien im Einrichtungsassistenten
<b>Beschreibung:</b>	Sie haben weniger als zwei Kategorien angelegt.
<b>Lösung:</b>	Erstellen Sie mindestens zwei Kategorien, um mit iMailLight arbeiten zu können.

<b>Meldung:</b>	Trainingsdaten konnten nicht geladen werden. Bitte starten Sie Outlook neu, um den Trainingsvorgang durchzuführen.
<b>Wann:</b>	Start von Outlook
<b>Beschreibung:</b>	Das Trainingsmodell von iMailLight konnte nicht gefunden werden oder ist korrupt. Ein neuer Trainingsvorgang ist nötig.
<b>Lösung:</b>	Schließen Sie Outlook und starten Sie es neu. iMailLight wird den Einrichtungsassistenten erneut aufrufen.

<b>Meldung:</b>	Sie haben einen durch iMailLight überwachten Ordner verschoben oder gelöscht. Dies wird zu Problemen bei der automatischen Kategorisierung führen. Bitte trainieren Sie iMailLight neu.
<b>Wann:</b>	Versuch, einen durch iMailLight überwachten Ordner zu verschieben/löschen.
<b>Beschreibung:</b>	Ein für iMailLight wichtiger Ordner wurde gelöscht/verschoben. Ein Neutraining ist erforderlich.
<b>Lösung:</b>	Öffnen Sie den Konfigurationsdialog und legen Sie alle Kategorien neu an.

<b>Meldung:</b>	Kategorie „xyz“ korrupt. Bitte trainieren Sie iMailLight neu.
<b>Wann:</b>	Neu eingetroffene E-Mail wird klassifiziert.
<b>Beschreibung:</b>	Das Klassifikationsmodell von iMailLight ist beschädigt.
<b>Lösung:</b>	Öffnen Sie den Konfigurationsdialog und legen Sie alle Kategorien neu an.

<b>Meldung:</b>	In iMailLight ist ein Fehler aufgetreten. Bitte schließen Sie Outlook.
<b>Wann:</b>	Unbekannt
<b>Beschreibung:</b>	Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten.
<b>Lösung:</b>	Schließen Sie Outlook und starten Sie es neu. Falls die Meldung wiederholt auftritt, kontaktieren Sie bitte den Support von iMailLight.